

Am ENDE eines TAGES - Ein Nachruf

27.06.2025, 11:17 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Prosa*



Ein Nachruf

Urs Aebersold

Der Roadtrip des Filmemacher ALEX LEITNER endet in einem Desaster.

Anfang 1980: Nach bitteren Jahren in Übersee kehrt der ambitionierte Filmemacher ALEX LEITNER in seine Heimat zurück, um sich in einer Klinik von einem Nervenzusammenbruch zu erholen.

Vor gut zehn Jahren hatte er sich mit seinen beiden ersten Filme einen Namen gemacht und für die Hauptrollen das amerikanische Starlet MARCIA HUNTER gewinnen können. Er heiratete sie und folgte ihr in die USA, wo sie zum Star aufstieg und er in ihrem Schatten verkümmerte. Jetzt will sie sich scheiden lassen.

Sein erster Ausgang aus der Klinik ist zugleich ein Roadtrip in die Vergangenheit, doch in der Stadt, wo alles begann, hat sich das Klima geändert, ist härter und eisiger geworden, die Aufbruchstimmung der 60er-Jahre ist längst verflogen.

Sein alter Produzent FROHBERG ist komplett abgestürzt und hat sich mit HIV angesteckt, DIETER, Freund und Drehbuchautor, muß einen harten Schicksalsschlag verkraften, sein Kameramann SEBASTIAN handelt jetzt mit Drogen, PR-Managerin TANJA, damals seine Regieassistentin, ist hoffnungslos in ihn verliebt, NADJA, eine attraktive, schwerreiche Witwe, sucht verzweifelt nach einem Halt im Leben, und ein Dr. Nettelbeck versucht in einem waghalsigen Experiment, den Menschen in einem riesigen Wassertank zu re-naturieren...

Auf der exklusiven Party von DELTA-Film, wo die Nominierung eines Films zum Auslands-Oscar bereits wie der Gewinn der Trophäe gefeiert wird, endet alles im Chaos. Jugendliche knacken Luxuslimousinen, fahren sie gegen die Studiomauern und lassen johlend die Airbags platzen, abgewiesene Gäste werfen Molotow-Cocktails.

ALEX kann sich nur mit knapper Not aus dem Inferno retten und muß erkennen, daß die Pfade, die er einst mühsam durch das Gestrüpp des Filmgeschäfts schlug, hinter ihm längst wieder zugewachsen sind, und daß ihm einzig seine aussichtslose Liebe zu MARCIA geblieben ist...

AM ENDE EINES TAGES ist die Auskopplung von ALEX aus dem Erzählband DUNKEL IST DIE NACHT, ergänzt und erweitert zu einem eigenständigen Buch. Die Geschichte ist nicht autobiografisch, aber sehr persönlich und leuchtet in Abgründe, die seit jeher die Geschehnisse der Menschheit bestimmen.

Link zum Gesamtwerk:

<https://shop.tredition.com/author/urs-aegersold-17302>

Prosa

Selbstvermarktung aegersoldu@aol.com
80807 München
Deutschland

Portrait

Urs Aegersold * 1944 in Oberburg CH / 1963 Abitur in Biel/Bienne (CH) / 1964 Schauspielschule in Paris und dort erster Kurzspielfilm / Studium an der Universität Bern / Weitere Kurzspielfilme 1967-70 Studium an der HFF München / 1974 Kinospieldokumentarfilm DIE FABRIKANTEN als Co-Autor, Co-Produzent und Regisseur / Diverse "Tatort"-Drehbücher / 1986-93 Spielfilmredaktion Bayerischer Rundfunk / Ab 1994 wieder freier Autor und Regisseur.

Pressekontakt

tredition GmbH Heinz-Beusen-Stieg 5
22926 Ahre
Deutschland

Impressumservice@tredition.com

shop.tredition.com/

News-ID: 1286479 • Views: 1843 (Stand: 03.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1286479/Am-ENDE-eines-TAGES-Ein-Nachruf.html>